

SGMI-Club

Vaihingen 16.04.2024

Bericht- Jahrestagung 05./06. April 2024

Liebe SGMI-Freunde,

nach 5 Jahren „Zwangspause“ haben wir wieder unsere Jahrestagung durchgeführt. Unser Tagungsort war Jena. Jena ist eine deutsche Universitätsstadt in Thüringen, die für ihre reiche Geschichte und kulturelle Bedeutung bekannt ist. Die Innenstadt ist sehr nett, mit schönen Geschäften, Cafés und Restaurants.

Stefan hat sich dem Thema „Planen ab 50 +“ angenommen, mit vielen Hinweisen und Ratschläge wie man die Zeit in der zweiten Lebenshälfte besser nutzen kann. Zudem nimmt der Vortrag die „Angst“ vor dem Älterwerden. Die schön gemachten Folien liegen bei.

Ich hatte das Thema Künstliche Intelligenz (KI) auf der Agenda. KI ist ein Bereich der Informatik, der sich damit beschäftigt, Maschinen zu befähigen, Aufgaben zu erledigen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern. KI-Systeme können lernen, Muster erkennen, Entscheidungen treffen und Probleme lösen.

Es hat auch interessante Diskussionen gegeben, teilweise konträr, vor allem zu dem Punkt, dass nach Auffassung von Prof. Ralf Otte das vollautonome Fahren (Level 5) in natürlichem Gelände niemals Wirklichkeit werden wird (siehe Folie 7). Alle Teilnehmer waren sich jedoch darüber einig, dass die KI in der Arbeitswelt erhebliche Veränderungen bewirken wird. Die Folien und ein Inhaltsverzeichnis liegen bei.

Besonders spannend war, wie in den früheren Jahren, unser Gruppen-Coaching. Jeder hatte und hat die Anregungen der Teilnehmer gerne entgegengenommen.

Unsere resolute Stadtführerin, Frau Lörzer, hat uns die 500-jährige spannende Geschichte der Stadt nähergebracht, von den Spuren Luthers über die Reformation bis hin zu Goethe und Schiller. Auch die Universität und einige sehenswerte Gebäude hat sie uns erläutert.

Am 06.04. ging es mit dem Bus zur Leuchtenburg. Die Leuchtenburg bietet eine Mischung aus Kultur und Geschichte, eingebettet in eine beeindruckende Landschaft. Der geführte Rundgang hat uns interessante Ein- und Ausblicke ermöglicht.

Seit dem April 1221 hat die Burg eine wechselvolle Geschichte hinter sich, als Stützpunkt, Gefängnis und Anstalt. Die Burg beherbergt heute ein Museum und wird gastronomisch genutzt.

Natürlich ist das mit viel Spaß verbundene gemütliche Beisammensein nicht zu kurz gekommen und hat die jeweiligen Tage ausklingen lassen.

2025 treffen wir uns am 29. / 30.03.2025 in Landau. So wie abgesprochen habe ich einen Themenvorschlag formuliert:

Gilt es auch für die junge Generation,
dass der Erfolg im Beruf ein wichtiger Teil des Lebens ist und
dass die ständige Anpassung an, die sich verändernden Umstände ein überlebens-
wichtiger Bestandteil für das Unternehmen und die Mitarbeiter darstellt.

Wenn wir uns zum Thema einig sind, dann würde ich 2 Referenten sehen.

Referent-1 wird sich mit der Bedeutung des beruflichen Erfolgs für die junge Generation befassen, während Referent-2 die Notwendigkeit der Anpassung an sich verändernde Umstände und deren Bedeutung für Unternehmen und Mitarbeiter erörtern wird.

Den Referent-2 würde ich übernehmen, für den Referent-1 würde ich Martin, Stefan oder Peter sehen (Freiwillige vor).

Aber es sind alles nur Vorschläge und es können herzlich gerne, bis 31.07.2025, noch Änderungen eingebracht werden.

Bis bald Euer

Dietmar

Unser Jahresmotto:

Unsere Worte sind Interpretation, unsere Taten sind Fakten.

Tagungsorte von 2002 – 2024:

2002 Frankfurt
2003 Meißen
2004 Kirchensittenbach (bei Nürnberg)
2005 Schnetzenhausen (Bodensee)
2006 Fulda
2007 Ketsch (bei Speyer)
2008 Pommelsbrunn / Hersbruck (Nähe Nürnberg)
2009 Bamberg
2010 Prag
2011 Dresden
2012 Randersacker (bei Würzburg)
2013 Weimar
2014 Bayreuth
2015 Maulbronn
2016 Tangermünde
2017 Marburg
2018 Erfurt
2019 Bingen am Rhein
2024 Jena